



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich
A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 14.03.2016
GZ.: 004-1-13/0-2016

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg
Montag, 14.03.2016 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 08.03.2016 mittels RSB und E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch, Vizebürgermeister Franz Pennauer

GGR Robert Strasser	GR Petra Wagener
GR Dr. Peter Kondel	GGR Johannes Krems
GR Hermine Hofmeister	GR Josef Höferl
GR Reinhard Hohenegger	GR Markus Keprt
GGR Tanja Drobilits	GR Ing. Katrin Wangel
GR Klaus Köhrer	GR Petra Mokry
GR Ing. Hermann Terscinar	GR Kerstin Wimmer
GR Gerhard Trott	

Schriftführerin:

AL Ingrid Fink-Wolfram

Entschuldigt abwesend:

GGR Ernest Windholz, GGR Alexander Skoda

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nehmen 3 Zuhörer teil.

<u>Beginn:</u>	18,00 Uhr
<u>Ende des öffentlichen Teiles:</u>	20,05 Uhr

Vor Eingehen in die Tagesordnung gibt Bgm. Dr. Hans Wallowitsch bekannt, dass folgende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Dringlichkeitsantrag:



Ernest Windholz ✓
TEAM ALTENBURG

DRINGLICHKEITSANTRAG

Ich beantrage mittels Dringlichkeitsantrag den Tagesordnungspunkt „Vermietung Wiener Straße ehemaliges Postamt“ auf den nicht öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung zu setzen.

Falls dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt wird stelle ich folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat vermietet die Räumlichkeiten in der Wiener Straße 14 (ehemaliges Postamt) an die Fa. Fuhrmann befristet auf einen Zeitraum von drei Jahren zu einem Mietzins von € 5,- pro m² zuzüglich 20 % MWSt und Betriebskosten sowie Heizkostenanteil.

Sachverhalt/Begründung:

Nach Mietvertragsbeendigung durch die Post konnte das Objekt noch nicht vermietet werden, da auch Überlegungen über die Rückführung des Gemeindeamtes immer wieder ins Treffen geführt und deshalb auch keine besonderen Bewerbungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

Wie ich bereits dem Gemeindevorstand berichtet habe, ist die Fa. Fuhrmann an mich herangetreten, mit dem Ersuchen, dieses Objekt als Schauraum anzumieten.

Am heutigen Tage gab es, nach Besichtigung der Räumlichkeiten, noch ein abschließendes Gespräch mit der Fa. Fuhrmann, wo auch ausdrücklich auf eine Befristung des Mietverhältnisses hingewiesen wurde.

B.D.Altenburg, 14. März 2016



GGR Tanja Drobilitz

Ernest Windholz – Team Altenburg

Abstimmungsverhältnis: Mehrstimmig abgelehnt

5 Fürstimmen, 12 Enthaltungen (ÖVP, SPÖ, FPÖ, WIR)

2. Dringlichkeitsantrag:

Bad Deutsch-Altenburg, am 14.03.2016

Dringlichkeitsantrag (gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973)

Antragsteller: GR Ing. Hermann Tercinar, GR Markus Keprt

Sachverhalt/Begründung

Herr GR Dr. Peter Kondel wurde am 2.3.2015 über Vorschlag der Liste "Team Altenburg" in den Prüfungsausschuss gewählt. In der Konstituierenden Sitzung des Prüfungsausschusses, ebenfalls am 2.3.2015, wurde GR Kondel zum Vorsitzenden bestellt.

Dem Prüfungsausschuss obliegt gemäß Gemeindeordnung die Überprüfung der Kassenführung auf ihre rechnerische Richtigkeit und der laufenden Gebarung der Gemeinde. Zur Gebarung gehören die gesamte Ausgaben- und Einnahmengerbarung der Gemeinde, ihre gesamte Schuldengebarung sowie die Gebarung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen.

Der Vorsitzende legt die Prüfungstermine und die Tagesordnung für die Sitzungen des Prüfungsausschusses fest.

Die Überprüfung ist mindestens vierteljährlich, davon wenigstens einmal im Jahr unvermutet, sowie bei jedem Wechsel in der Person des Bürgermeisters oder des Kassenverwalters vorzunehmen. Ferner hat der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist (§ 83 Abs. 2) auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag zu prüfen.

Der Vorsitzende hat 2015 weder zu den vorgegebenen vierteljährlichen Überprüfungen eingeladen noch hat er 2016 innerhalb der Auflagefrist des RA 2015 einen Prüfungstermin festgelegt und zu einer Sitzung eingeladen. Somit konnte der dem Gemeinderat vorliegende RA 2015 nicht wie in der Gemeindeordnung vorgesehen überprüft werden.

Wir stellen daher um die Funktionsfähigkeit des Prüfungsausschusses zukünftig zu gewährleisten den

Dringlichkeitsantrag

den Gegenstand „**Abberufung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses**“ auf die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung zu setzen.

Dazu stellen wir daher folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge die Liste „Ernest Windholz-Team Altenburg“ **auffordern**, gemäß § 113 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung GR Dr. Peter Kondel als Vorsitzenden des Prüfungsausschusses abzurufen, da er seine Aufgabe als Vorsitzender des Prüfungsausschusses nicht korrekt wahrgenommen und mehrmals gegen die Bestimmungen der Gemeindeordnung verstoßen hat.

GR Ing. Hermann Tercinar
GR Markus Keprt



empfehlen
COATP
We
th.
Wortwechsel

Abstimmungsverhältnis: Mehrstimmig angenommen

12 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen (Ernest Windholz – Team Altenburg)

Dieser Antrag wird unter TOP 5 der Tagesordnung behandelt.

Die Gemeinderatssitzung hat demnach nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2015
2. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch die Jugendgemeinderätin
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch den Bildungsbeauftragten
 - g) durch die Obfrau des Volksschulausschusses
3. Wahl eines Vertreters der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg in den Schulausschuss der Neuen Mittelschule Hainburg a.d. Donau.
4. Entsendung eines Vertreters in die Kurkommission Bad Deutsch-Altenburg
5. Abberufung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses
6. Rechnungsabschluss der Kurkommission für das Haushaltsjahr 2015
7. Rechnungsabschluss der Marktgemeinde für das Haushaltsjahr 2015
8. Baumkataster Prio. 4, Beauftragung
9. Nachtrag zum Baurechtsvertrag mit der Arthur Krupp GmbH, Bauzinsvorauszahlung
10. Servitutsvereinbarung mit der NBG über eine öffentliche Kanalleitung
11. Ankauf und Leasingvertrag für ein Bauhoffahrzeug
12. Beschlussfassung Güterwegeprogramm 2016
13. Projektbeschluss FF-Haus Neubau
14. Darlehensaufnahme FF-Haus Neubau
15. EVN Zusatzvereinbarung

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

16. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2015
17. Weiterführung eines Rechtsstreites

TOP 1

Gegenstand: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2015

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2015 liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vor. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitz stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
a) durch den Bürgermeister

- 1) Nach zusätzlichem Ansuchen um Bedarfszuweisungen 2015 wurden zu den ursprünglich angesuchten EUR 80.000,-- weitere EUR 20.000,-- im Dezember gewährt und ausbezahlt.
- 2) Betreffend der Insolvenz der Zielpunkt GmbH wurde bereits am 07.01.2016 mit dem Masseverwalter Dr. Freimüller per E-Mail Kontakt aufgenommen und um Einbeziehung der Bad Deutsch-Altenburger Filiale in die Übernahmebetriebe ersucht. Im Antwortschreiben weist Herr Dr. Freimüller darauf hin, dass die in unserem Ort liegende Filiale nicht von einem anderen Betrieb übernommen wird und nach Rückstellung an den Eigentümer (das Mietverhältnis mit DI Thell läuft bis 31.03.2016) mit diesem die weiteren Gespräche zu führen sind.

- 3) Die örtliche Bipa-Filiale wird bis Ende Juni 2016 aufgelassen. Hier wurde Anfang Jänner Herr DI Gollob von der zuständigen REWE Gruppe mit der Bitte kontaktiert, es solle hinsichtlich der wachsenden Bevölkerungszahlen nochmals die Schließung der örtlichen Filiale überdacht werden. Im Antwortschreiben wurde bekannt gegeben, dass trotz nochmaliger Prüfung keine positive Antwort erfolgen kann. Es gibt jedoch Hoffnung, dass ein Nahversorger die vorhandene Verkaufsfläche übernehmen könnte.
- 4) Die NUA- Trinkwasseruntersuchung hat im Oktober unser Ortswasserleitungsnetz routinemäßig geprüft. Nun liegt auch der Prüfbericht über die Erweiterung in der Steinabrunngasse in Richtung zum neuen Feuerwehrhaus vor. Beide Prüfungen waren in Ordnung.
- 5) Das betreute Wohnhaus Dignum in der Badgasse hat auf Beschwerde einer Bewohnerin ebenfalls eine Trinkwasseruntersuchung durchführen lassen. Hier wurde im Bereich der Hausleitungen, außerhalb des Ortsnetzes, Bakterienstämme gefunden, welche auf eine zu geringe Wasserentnahme hinweisen. Eine weitere Untersuchung wird erfolgen.
- 6) Die Firma Pittel+Brausewetter hat nach der Winterpause die Abrechnung per 13.01.2016 für Arbeiten im Juni bis August 2015 über diverse hitzebedingte Asphalteinbrüche in der Feldgasse, Erhardgasse, Pf. Maurergasse, etc. in Höhe von EUR 13.200,-- abzgl. 2% Skonto gelegt. Die Arbeiten wurden im Sommer gem. § 38 der NÖ GO 1973 zur Vermeidung von Gefahren sofort beauftragt.
- 7) Durch den NÖ Wasserwirtschaftsfonds erfolgte eine Förderung für die Errichtung des Kanals zur Parzellierung Windmühlstraße 2013 in Höhe von EUR 5.625,-- nun ausbezahlt.
- 8) GR Gerhard Trott und Vizebgm. Rudolf Stummer aus Hundsheim haben den RA 2015 des Abwasserverbands geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Am Donnerstag, den 17.03.2016 findet die diesbezügliche Sitzung des Abwasserverbands in unserem Gemeindeamt statt.
- 9) LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka macht Werbung für Aktion Natur im Garten. Am 29.04.2016 findet ein Gemeindetag in Bisamberg statt. Umwelt-GR hat die Info erhalten. Im März startet der nächste Lehrgang zum zertifizierten Grünraumpfleger. Ist für den Bauhof interessant.
- 10) Am 24.04.2016 findet die Bundespräsidentenwahl 2016 statt. Als Stichtag für das Wählerverzeichnis wurde der 23.02.2016 festgesetzt. Die Unterstützungserklärungen können noch bis 18.03.2016 eingereicht werden. Die Unterzeichnung muss vor einem Gemeindebediensteten erfolgen.
- 11) Notar Dr. Puhl hat seine Pensionierung für Juni 2016 bekannt gegeben. Als Nachfolgerin wurde Frau Mag. Edda Sakasits genannt. Der Standort bleibt wahrscheinlich gleich.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen, b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebürgermeister Franz Pennauer berichtet:

- 1) Im Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband wurde das Personal auf drei Personen aufgestockt, was sich auch in den Beitragszahlungen nieder schlagen wird. Neuer Mitarbeiter wurde Herr Florian Patocka. Die Kosten für diesen Verband werden auch aufgrund der zahlreichen Geburten slowakischer Kinder, welche nicht durch die Slowakei vergütet werden, steigen.
- 2) Gemeinsam mit dem Bürgermeister erfolgte ein Gespräch mit dem Nachfolger von Frau Liselotte Rhomberg, Herrn Dr. Konstantin Rhomberg über die Zukunftspläne des Unternehmens. Nach Pensionierung von Dir. DI Wolfgang Patzschke wird dessen Stelle der ehemalige Direktor des Kurhotels Salzerbad, Herr Friedrich Eisenbock, MBA per 01.04.2016 antreten.
- 3) Am 10.04.2016 findet von 10-16 Uhr in der Volksschule ein Gesundheitstag, veranstaltet durch Frau Sylvia Wertanek, Leiterin der Gesunden Gemeinde, statt. Die Gemeinderäte sind herzlich willkommen die vielfältigen Stationen zu besuchen.
- 4) Die Kurkommission hat am 01.03.2016 ihre erste Sitzung in diesem Jahr abgehalten, in der der RA 2015 beschlossen wurde. Die Veranstaltung Narrenbaustelle war bestens besucht.

GGR Johannes Krems berichtet:

- 1) In der Vorstandssitzung wurde die Vermessung der Feldwege beschlossen. Das Vermessungsbüro Senftner erhielt den Zuschlag. Derzeit erfolgt die Datenaufbereitung und ca. nach Ostern wird die Vermessung starten.

Obfrau des Volksschulgemeindeausschusses GR Hermine Hofmeister berichtet:

- 1) In der Sitzung des Volksschulausschusses am 09.03.2016 wurde der RA 2015 einstimmig genehmigt.
- 2) Am 23.02.2016 fand bereits zum zweiten Mal ein Einbruch in die Volksschule statt. Der Schaden beträgt ca. EUR 12.000,--
- 3) Vom Schul- und Kindergartenfonds wurde ein Beitrag zum Treppenlift in Höhe von EUR 4.800,-- anerkannt und ausbezahlt. Dies entspricht rd. 20 % der Kosten.

GGR Tanja Drobilits berichtet:

Kein Bericht

GR Ing. Hermann Terscinar berichtet:

1) Als Vertreter der Marktgemeinde in der Mitgliederversammlung des GABL wird berichtet, dass der RA 2015 einen Überschuss von rd. EUR 400.000,-- aufweist. Dieser wird als Rückstellung in Zukunft für die Sanierung der Abfallsammelzentren im Bezirk herangezogen werden.

2) Als Vertreter im Abwasserverband Hainburg wird berichtet, dass in der kommenden Sitzung am 17.03.2016 der RA 2015 beschlossen werden soll. Für das heurige Jahr wird die Erneuerung der Schlammentwässerungsanlage in Höhe von rd. EUR 140.000,-- erfolgen. Bei Rücklagen von rd. EUR 100.000,-- wird die Belastung der Gemeinde gering bleiben. Auf Anfrage des GABL Geschäftsführers wurde mitgeteilt, dass die Marktgemeinde bereits ein Grundstück neben der neuen Feuerwehr in der Steinabrunngasse für die Errichtung eines neuen Abfallzentrums ausgewiesen hat. Mit einem abzuschließenden Baurechtsvertrag könnte hier mit der Errichtung eines neuen Abfallzentrums sofort begonnen werden.

GGR Robert Strasser berichtet:

1) Am 06.01.2016 fanden die Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr statt. HBI Manfred Robitza wurde als Kommandant bestätigt und Herr BI Manuel Mayer wurde als Kommandant-Stellvertreter gewählt.

2) Am 21.02.2016 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt, in der das Projekt Neubau Feuerwehrhaus mit Gesamtkosten von EUR 1,8 Mio inkl. vorgestellt wurde.

Am Freitag, den 18.03.2016 findet um 16,00 Uhr ein weiterer Termin mit der Wien-Süd BaubetreuungsGmbH bezüglich der Gestaltung der Räumlichkeiten statt. Die Bauverhandlung wird für 22.03.2016 festgesetzt. Als Baubeginn ist Mai 2016 und die Fertigstellung für das erste Halbjahr 2017 geplant.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

c) durch die Jugendgemeinderätin GR Petra Wagener

Im Februar 2016 erfolgten die Einschreibungen für das nächste Kindergartenjahr. Nach heutigem Stand würden 13 od. 14 Kinder keinen Kindergartenplatz erhalten. Es sollen Gespräche mit der NÖ Landesregierung über eine vierte Kindergartengruppe erfolgen. Ab 12 Kinder kann eine neue Kindergartengruppe bewilligt werden. Diese könnte, wie bereits vor Jahren erfolgt, im ehemaligen Gemeindeamt untergebracht werden.

Selbst bei Aufstockung einer Gruppe auf 25, bei Nichtaufnahme von 2 ½ Jährigen, bleiben 7 Kinder übrig. Der Zuzug in die diversen Wohnbauten, welche im Laufe der nächsten Jahre fertig gestellt werden, ist hier noch nicht berücksichtigt.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

d) durch den Umweltgemeinderat GR Klaus Köhrer

Kein Bericht

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

e) durch den Energiegemeinderat GGR Alexander Skoda

Entfällt

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

f) durch den Bildungsgemeinderat GR Reinhard Hohenegger

1) Der Gesundheitstag am 10.04.2016 in der Volksschule wurde bereits angesprochen. GR Reinhard Hohenegger wird einen Stand mit Pflanzen und Kräutern und deren Verwendung für Küche und Gesundheit sowie deren Pflege usw. betreuen.

2) Mit dem Fremdenverkehrsverein ist ein Aktionstag „Mein Baum für Bad Deutsch-Altenburg“ geplant. Hier soll den Interessierten u.a. gezeigt werden, wie man einen Baum richtig pflanzt.

TOP 3

Gegenstand: Wahl eines Vertreters der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg in den Schulausschuss der Neuen Mittelschule Hainburg a.d. Donau.

Folgender Wahlvorschlag von „Ernest Windholz – Team Altenburg“ liegt vor:

Das Team Altenburg nominiert zur Wahl in die Neue Mittelschule Hainburg a.d. Donau statt Frau Sonja Ziegler-Dürrheim: **Frau Alexandra MAYER**

Die vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei Ernest Windholz – Team Altenburg ergibt: abgegebene Stimmen: 17

Von den gültigen Stimmen lauten auf Alexandra MAYER 17 Stimmen.

Somit gilt Frau Alexandra Mayer als Vertreter der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg in den Schulausschuss der Neuen Mittelschule Hainburg a.d. Donau gewählt.

TOP 4

Gegenstand: Entsendung eines Vertreters in die Kurkommission Bad Deutsch-Altenburg

Folgender Wahlvorschlag von „Ernest Windholz – Team Altenburg“ liegt vor:

Das Team Altenburg nominiert zur Wahl in die Kurkommission als Mitglied statt Frau Sonja Ziegler-Dürrheim: **Herrn Klaus KÖHRER**

Die vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei Ernest Windholz – Team Altenburg ergibt: abgegebene Stimmen: 17

Von den gültigen Stimmen lauten auf das Gemeinderatsmitglied Klaus Köhrer 16 Stimmen, 1 Stimmzettel ist leer.

Auf Frage des Bürgermeisters nimmt Klaus Köhrer die Wahl an. Somit gilt Herr Klaus Köhrer als Mitglied der Kurkommission gewählt.

TOP 5

Gegenstand: Abberufung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses

Antragsteller: GR Ing. Hermann Terscinar, GR Markus Keprt

Sachverhalt/Begründung:

Herr GR Peter Kondel wurde am 2.3.2015 über Vorschlag der Liste „Team Altenburg“ in den Prüfungsausschuss gewählt. In der Konstituierenden Sitzung des Prüfungsausschusses, ebenfalls am 2.3.2015, wurde GR Kondel zum Vorsitzenden bestellt.

Dem Prüfungsausschuss obliegt gemäß Gemeindeordnung die Überprüfung der Kassenführung auf ihre rechnerische Richtigkeit und der laufenden Gebarung der Gemeinde. Zur Gebarung gehören die gesamte Ausgaben- und Einnahmegerbarung der Gemeinde, ihre gesamte Schuldengebarung sowie die Gebarung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen. Der Vorsitzende legt die Prüfungstermine und die Tagesordnung für die Sitzungen des Prüfungsausschusses fest. Die Überprüfung ist mindestens vierteljährlich, davon wenigstens einmal im Jahr unvermutet, sowie bei Wechsel in der Person des Bürgermeisters oder des Kassenverwalters vorzunehmen. Ferner hat der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist (§83 Abs. 2) auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag zu prüfen.

Der Vorsitzende hat 2015 weder zu den vorgegebenen vierteljährlichen Überprüfungen eingeladen noch hat er 2016 innerhalb der Auflagefrist des RA 2015 einen Prüfungstermin festgelegt und zu einer Sitzung eingeladen. Somit konnte der dem Gemeinderat vorliegende RA 2015 nicht wie in der Gemeindeordnung vorgesehen überprüft werden.

Wir stellen daher, um die Funktionsfähigkeit des Prüfungsausschusses zukünftig zu gewährleisten, den

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Liste „Ernest Windholz-Team Altenburg“ empfehlen, gemäß § 113 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung GR Dr. Peter Kondel als Vorsitzenden des Prüfungsausschusses abzuberufen, da er seine Aufgabe als Vorsitzender des Prüfungsausschusses nicht korrekt wahrgenommen und mehrmals gegen die Bestimmungen der Gemeindeordnung verstoßen hat.

Wortmeldungen: GR Dr. Peter Kondel, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Ing. Hermann Terscinar, GR Markus Keprt, Vizebgm. Franz Pennauer

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**

12 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen (Ernest Windholz-Team Altenburg)

TOP 6

Gegenstand: Rechnungsabschluss der Kurkommission für das Haushaltsjahr 2015

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Die Kurkommission Bad Deutsch-Altenburg hat entsprechend der Kurordnung für den Kurort Bad Deutsch-Altenburg in der Sitzung vom 01.03.2016 den Rechnungsabschluss 2015 behandelt und danach der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg zur Genehmigung vorgelegt.

Dieser Rechnungsabschluss der Kurkommission Bad Deutsch-Altenburg für das Jahr 2015 weist Einnahmen in Höhe von € 68.333,44 und Ausgaben in der Höhe von € 68.314,63 auf. Die Rücklage von EUR 8.700,-- erfolgte in Form eines Sparbuchs. Der Überschuss von EUR 18,81 wird ins folgende Jahr überführt.

Die einzelnen Positionen stimmen in ihren Summen mit dem Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2015 der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg, über den die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kurkommission erfolgt, überein.

Antrag

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss der Kurkommission Bad Deutsch-Altenburg für das Haushaltsjahr 2015 mit den angeführten Abschlusssummen genehmigen.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7

Gegenstand: Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für das Haushaltsjahr 2015

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für das Haushaltsjahr 2015 wurde, entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung erstellt. Er wurde in der Zeit vom 29.02.2016 bis 14.03.2016 aufgelegt. Innerhalb der Einsichtsfrist wurde beim Gemeindeamt keine schriftliche Stellungnahme zum Rechnungsabschluss eingebracht. Der Bürgermeister hat den Entwurf des Rechnungsabschlusses mit den Anlagen, dem Bericht des Prüfungsausschusses sowie allfälligen Stellungnahmen unverzüglich dem Gemeinderat zuzuleiten.

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Abweichungen im Rechnungsabschluss gegenüber dem Voranschlag sind nur dann zu begründen, wenn die Abweichungen 30% bzw. € 2.200,-- des jeweiligen Ansatzes überschreiten.
2. Die im Rechnungsabschluss 2015 bei den Beilagen ausgewiesenen Überschreitungen bei einzelnen Haushaltsstellen werden genehmigt.
3. **Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für das Haushaltsjahr 2015, wird in der vorliegenden Form genehmigt:**

Der ordentliche Haushalt weist mit Einnahmen in Höhe von € 3.074.473,78 und Ausgaben von € 2.992.103,52 und somit unter Berücksichtigung der Abwicklungen des Jahres 2014 ein Jahresergebnis von € 82.370,26 Überschuss auf. Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen in der Höhe von € 427.047,80 und Ausgaben in der Höhe von € 419.760,78 aus. Somit ergibt sich unter Berücksichtigung der Abwicklungen des Jahres 2014 ein Jahresergebnis von € 7.287,06 Überschuss.

Die außerordentlichen Vorhaben werden wie folgt abgeschlossen:

Vorhaben „Örtliches Entwicklungskonzept“: mit Einnahmen in Höhe von 17.200,-- und Ausgaben in Höhe von € 10.563,96 weist dieses Vorhaben einen Überschuss von EUR 6.636,04 auf.

Vorhaben „Straßenbaumaßnahmen“ bei Einnahmen in Höhe von € 182.800,00 und Ausgaben in Höhe von € 152.810,65, ergibt dieses Vorhaben einen Überschuss von EUR 29.989,35.

Vorhaben „Sanierung Güterwege“ ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 25.711,05 ausgeglichen.

Vorhaben „Erneuerung Infrastruktur“: Einnahmen € 201.336,75 Ausgaben € 205.677,41, somit schließt unter Berücksichtigung des Soll-Abgangs aus 2014 in der Höhe von € 24.997,67 dieses Vorhaben mit einem Soll-Abgang in Höhe von € 29.338,33 ab, wobei hier der ausstehende Teil-Darlehensabruf von EUR 30.000,-- erst 2016 erfolgt ist.

4. Die, dem Rechnungsabschluss 2015 beigelegten Erläuterungen der Abweichungen des Rechnungsabschlusses gegenüber dem Voranschlag 2015 sowie die Erläuterungen der schließlichen Reste werden genehmigt.

Wortmeldungen: GR Dr. Peter Kondel, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GGR Tanja Drobits
Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
 12 Fürstimmen,
 5 Gegenstimmen (Ernest Windholz-Team Altenburg)

TOP 8

Gegenstand: Baumkataster Prio.4, Beauftragung

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Nach Abschluss der Erfassungsarbeiten für den Baumkataster und der Prioritätenarbeiten 5 (akut) wurden von Frau DI Kogler die notwendigen Arbeiten für die restlichen Prioritäten bekannt gegeben. Für die Priorität 4 (innerhalb eines halben Jahres zu erledigen) wurden fünf Firmen eingeladen ein Anbot für die Arbeiten gemäß der Maßnahmenliste vom 16.12.2015 inkl. Entsorgung des anfallenden Schnittguts zu legen.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Firma	Pauschale inkl. MWSt.	Entsorgung pro to	Entsorgung Pauschale inkl. MWSt.	Preis Maßnahmen inkl. Entsorgung	Schalltomo inkl. MWSt. alternativ
Maschinenring	€ 22.034,40	-	€ 1.104,-	€ 23.138,40	€ 864,00
Baumchirurgie Saller GmbH	€ 22.356,00	€ 44,-/30,56	€ 3.998,-	€ 26.354,00	Nicht angeboten
Ö. Bundesforste	€ 29.110,08	0,00	0,00	€ 29.110,08	€ 1.140,00
Ing. Gerald Luef	€ 36.000,00	0,00	0,00	€ 36.000,00	Nicht angeboten
STS- Smith Tree Solutions KG	€ 63.465,60	0,00	0,00	€ 63.465,60	0,00

Antrag

der Gemeinderat möge die Arbeiten für den Baumkataster Priorität 4 zum Preis von EUR 23.138,40 inkl. MWSt. und die Schalltomographie von EUR 864,00 an die Maschinenring-Service NÖ-Wien „MR-Service“ eGen beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im ordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 1/815000-618100 „Park- und Gartenanlagen – Baumkataster“.

Wortmeldungen: GR Petra Mokry, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, Vizebgm. Franz Pennauer, GR Markus Keprt
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

TOP 9

Gegenstand: Nachtrag zum Baurechtsvertrag mit der Arthur Krupp GmbH, Bauzinsvorauszahlung

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Derzeit bekommt die Marktgemeinde gem. dem Baurechtsvertrag vom 05.06.2008 monatlich EUR 0,35 pro Quadratmeter Wohnnutzfläche (ergibt monatlich EUR 316,56) Nach Gesprächen mit der Gemeinn.Wohnungsges. Arthur Krupp GesmbH bezüglich dem Baurechtsvertrag wurde seitens der Arthur Krupp GmbH ein Anbot zur Bauzinsvorauszahlung für eine Laufzeit von 15 Jahren in Höhe von EUR 56.980,80 zur Gänze zu bezahlen. Hierzu wurde der vorliegende Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 05.06.2008 errichtet, welcher vom Gemeinderat zu beschließen und zu unterzeichnen ist.

Antrag

der Gemeinderat möge den vorliegenden Nachtrag zum Baurechtsvertrag (Beilage zum Protokoll) vom 05.06.2008 beschließen.

Wortmeldungen: GR Ing. Hermann Terscinar, GR Dr. Peter Kondel, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, Vizebgm. Franz Pennauer
Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
12 Fürstimmen,
5 Stimmenthaltungen (Ernest Windholz-Team Altenburg)

TOP 10

Gegenstand: Servitutsvereinbarung mit der NBG über eine öffentliche Kanalleitung

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge des Bauvorhabens der Niederösterreichischen gemeinn. Bau-u. Siedlungsgen. f. Arb. u. Ang. reg. GenmbH (kurz NBG) in der Roseggergasse/Erbstadtgasse (Errichtung von 15 Reihenhäusern und 5 Stiegen) erfolgte die Versorgung mittels bestehenden Mischwasserkanals, der über Grund der NBG führt. Zur grundbücherlichen Sicherheit ist der vorliegende Servitutsvertrag mit der NBG zu beschließen und zu unterzeichnen. Von der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg sind keine Servitutskosten zu tragen. Nur die Vertragskosten und die der grundbücherlichen Durchführung sind von der Gemeinde zu übernehmen.

Antrag

der Gemeinderat möge den vorliegenden Servitutsvertrag (Beilage zum Protokoll) beschließen.

Wortmeldungen: GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch
Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

GR Dr. Peter Kondel verlässt den Sitzungssaal

TOP 11

Gegenstand: Ankauf und Leasingvertrag für ein Bauhoffahrzeug

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Das Bauhoffahrzeug Fiat Doblo ist bereits 14 Jahre alt. Aufgrund der ständigen Reparaturen und dem Alter ist ein Ausscheiden des Fahrzeugs bereits absehbar. Für die Ersatzanschaffung eines gleichwertigen Fahrzeugs wurden Angebote bei der Firma Wenighofer und dem Raiffeisen Lagerhaus eingeholt. Das Autohaus Wenighofer GmbH&CoKG bietet einen Fiat Transporter New Doblo Cargo Kastenwagen 1.3 MultiJet mit 75 PS zum Kaufpreis von EUR 10.550,00 exkl. MWSt., die Raiffeisen Lagerhaus GmbH bietet einen Peugeot Partner L1 1.6 HDi mit 75 PS zum Kaufpreis von EUR 10.500,-- exkl. MWSt. an. Es wurden beide um Vorlage eines Leasingangebots ersucht. Die bisherigen Erfahrungen mit Fiat und die unmittelbare Nähe zur Werkstatt sprechen für den neuerlichen Erwerb eines Fiats. Die Leasingkonditionen der Firma Wenighofer bei 54 Monaten Laufzeit, einer Kilometerleistung von 15000 und keinem Restwert sind EUR 216,75 exkl. MWSt. zuzüglich einer einmaligen Vertragsgebühr von EUR 110,71 und einer einmaligen Bearbeitungsgebühr von EUR 150,00. Alle Preise verstehen sich ohne MWSt.

Antrag

der Gemeinderat möge den Ankauf des Fahrzeugs und den Leasingvertrag mit im Sachverhalt genannten Konditionen bei der Firma Autohaus Wenighofer GmbH&CoKG beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im ordentlichen Haushalt auf der Haushaltstelle 1/820000-700000 „Bauhof – Miete von Bauhofgeräten u. -fahrzeugen“.

Wortmeldungen: GR Petra Mokry, GGR Johannes Krems, GR Klaus Köhrer, Vizebgm. Franz Pennauer, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch
Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
14 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (GGR Tanja Drobilits, GR Ing. Katrin Wangel)

GR Dr. Peter Kondel nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 12

Gegenstand: Beschlussfassung Güterwegeprogramm 2016

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Das jährliche Erhaltungsprogramm der Güterwege für 2016 wurde mit dem zuständigen Bearbeiter der NÖ Agrarbezirksbehörde, Herrn Ing. Josef Schütz erarbeitet. Die Sanierung des Masten- und des Parallelwegs in Höhe von rd. EUR 5.000,-- und die Gräberdecke der restlichen Eumigstraße in Höhe von rd. EUR 6.000,--. Da seit 2016 neue Förderrichtlinien gelten, wurde die Förderung für reduzierte Erhaltungsmaßnahmen (in Summe EUR 10.000,--) in der Höhe von insgesamt EUR 3.500,-- (entspricht einer Förderquote von nur mehr 35 % gegenüber früherer 50 %) zugesagt. Die restlichen Kosten (EUR 6.500,00) sind von der Marktgemeinde aufzubringen.

Antrag

Der Gemeinderat möge das Erhaltungsprogramm Güterwege für 2016 in Höhe von EUR 10.000,-- mit der im Sachverhalt genannten Förderung beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Vorhaben Güterwege.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 13

Gegenstand: Projektbeschluss FF-Haus Neubau

Antragsteller: Gemeindevorstand

a) Sachverhalt/Begründung:

Gemäß Baumeister Ing. Höfer in Kooperation mit der W-S BaubetreuungsgesmbH ist von Gesamtkosten in Höhe von EUR 1.800.000,00 inkl. USt für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses in der Steinabrungasse, Grdstk.Nr. 365/3 auszugehen. Das neue FF Haus umfasst im Wesentlichen fünf Stellplätze samt Nebenräumen, eine Waschbox und einen Schlauchturm. Das angebaute Büro und Mannschaftsgebäude wird zweigeschoßig geführt. Das EG gliedert sich in Mannschaftsraum, Kommando, Wasch- und WC-Räume, Garderobe sowie Lagerraum. Das OG umfasst Jugendraum, Büro, Mehrzweckraum und Lagerräume. Für die Einrichtung sind Ausgaben im Ausmaß von EUR 120.000,00 vorgesehen. Das Projekt in der vorliegenden Form (siehe diesbezüglichen Einreichplan und Baubeschreibung von BM Ing Höfer) ist zwischenzeitig auch im Rahmen einer Mitgliederversammlung der FF Bad Deutsch-Altenburg vorgestellt, besprochen und befürwortet worden. Für 22. März 2016 ist die Bauverhandlung angesetzt. Mit dem Land Niederösterreich ist unter der Federführung des Herrn LH Dr. Pröll das Förderpaket von EUR 500.000,00 Bedarfszuweisungen (verfügbar in drei Tranchen bis einschließlich 2018) und die Inanspruchnahme der Landesfinanzsonderaktion (Zinsenzuschüsse) für die gesamte notwendige Darlehensfinanzierung paktiert worden. Nicht zuletzt für diese Förderbeantragung ist ein derartiger Grundsatzbeschluss vorzulegen.

Eckpunkte der Kosten und Finanzierung:

Herstellungskosten Feuerwehrhaus	€ 1.650.000,--
Außenanlagen	€ 150.000,--
	€ 1.800.000,-- inkl. MWSt.
Einrichtung	€ 120.000,--
Gesamtsumme	€ 1.920.000,-- inkl. MWSt.

Finanzierungsplan

Eigenfinanzierung*)	€ 300.000,--
Bedarfszuweisung	€ 500.000,--
Langfristiges Darlehen	€ 1.120.000,--
Gesamtsumme	€ 1.920.000,--

*) Leistung der Freiwilligen Feuerwehr inkl. Zuwendung der „Sparkasse Hainburg Privatstiftung“: € 110.000,--, Zuführung o.H. 2016 u. 2017 je 20.000,--, Verkauf Althaus 150.000,--

Für 2016 ist für dieses Projekt gemäß Voranschlag 2016, ao. Haushalt, Vorhaben 163000, ein Kostenvolumen von EUR 1.430.000,00 vorgesehen. Die restlichen Finanzierungsmittel und Projektkosten werden gemäß Verfügbarkeit periodengerecht den Budgetjahren 2017 und 2018 zugeordnet.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Errichtung des neuen FF Hauses wie oben beschrieben mit Gesamtkosten von EUR 1,8 Mio. einschließlich USt. am Standort Steinabrunngasse sowie Anschaffung der zugehörigen Einrichtung im Ausmaß von EUR 120.000,00.

Wortmeldungen: GGR Tanja Drobilits, GR Markus Keprt, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Ing. Hermann Terscinar

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
12 Fürstimmen, 5 Stimmenthaltung (Ernest Windholz-Team Altenburg)

TOP 14

Gegenstand: Darlehensaufnahme FF-Haus Neubau

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Zur Finanzierung des Feuerwehrhausneubaus ist gemäß Finanzierungsplan ein Darlehen in Höhe von EUR 1.120.000,- aufzunehmen. Es wurden folgende vier Kreditinstitute mit angeschrieben (in alphabetischer Reihenfolge, Fixzinssätze jeweils zum Anbotszeitpunkt):

Nr. nach Einlangen	Kreditinstitut	Variabler Zinssatz, Aufschlag auf 3m EURIBOR	Fixzinssatz für 5 Jahre	Fixzinssatz für 7 Jahre
2	BAWAG P.S.K.	0,93	-	1,04
4	Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum	0,85	0,95	1,15
1	Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG	0,70	-	-
3	UniCredit Bank Austria AG	-	1,50	1,72

Antrag

Der Gemeinderat möge sich in Anbetracht der herrschenden Niedrigstzinsphase und in Erwartung eines wieder steigenden Zinsniveaus für die Fixzinsvariante für 7 Jahre entscheiden und das Angebot der BAWAG P.S.K. annehmen (Fixzinssatz für 7 Jahre: 1,04 % p.a.).

Wortmeldungen: GR Dr. Peter Kondel, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, Vizebgm. Franz Pennauer

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
12 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen (Ernest Windholz-Team Altenburg)

TOP 15

Gegenstand: EVN Zusatzvereinbarung

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der Errichtung des Feuerwehrhauses und des geplanten neuen Abfallsammelzentrums in der Steinabrunngasse ist eine Netzerweiterung der Ortsbeleuchtung notwendig. Hierzu langte von der EVN die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-K-05-109/AG-3-10043-33 (Beilage zum Protokoll) für die Errichtung und Verkabelung von 11 Lichtmastfundamenten zum Preis von EUR 8.762,27 inkl. MWSt. und der Planungs- u. Baukoordination (EUR 155,35)

Antrag

der Gemeinderat möge die vorliegende Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-K-05-109/AG-3-10043-33 einschließlich Planung und Baukoordination beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/612100-002000 „Straßenbau – Baumaßnahmen“

Wortmeldungen: GR Dr. Peter Kondel, GR Ing. Hermann Terscinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Vor Ende der öffentlichen Sitzung erfolgt durch den Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch die Übergabe des Bestellungsdekrets an den Zivilschutz Gemeinderat Markus Keprt. Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20,05 Uhr.

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GGR Tanja Drobilits)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(GR Markus Keprt)

Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):
(GR Josef Höferl)

Bürgermeister:
(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)

Anlagen zum Protokoll

Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 05.06.2008
Servitutsvereinbarung mit der NBG über eine öffentliche Kanalleitung
EVN die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-K-05-109/AG-3-10043-33